

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verlagsanstalt: Leipzig: F. A. Brockhaus, Commissionär...

Abonnementpreis: Jährlich 5 Taler, 10 Ngr. in Sachsen...

Amtlicher Theil.

Dresden, 21. Mai. Se. Königl. Majestät haben dem ansehnlichen Professor der Philosophie an der Universität Leipzig und Rector an der Thomasschule, Dr. phil. Gottfried Stallbaum, das Ritterkreuz des Adels zu verleihen geruht.

Nichtamtlicher Theil.

Heberisch.

Telegraphische Nachrichten. (Nach einmal die Keuperung des Ministers v. Borries.) Tagesgeschichte. Wien: Eröffnung der Karls-Stiftung...

London, Dienstag, 22. Mai, Morgens. Die heutige Morning Post sagt: Die Majorität im Oberhause gegen die Papiersteuer-Vorlage...

Aus Rom veröffentlicht die Reutersche Agentur eine Depesche vom 20. Mai, welcher zufolge das gestern gemeldete Gesetzt am 19. Mai bei den Montefascone zwischen den päpstlichen Gendarmen...

London, Dienstag, 22. Mai, Abends. In der heutigen Sitzung des Unterhauses zeigte Lord Palmerston an, er werde die Ernennung einer Commission vorschlagen, welche das Archiv des Oberhauses nach Præcedenzfällen zu prüfen...

Konstantinopel, Montag, 21. Mai, Abends. Der französische Gesandter, Marquis de Lavalette, wurde heute in feierlicher Audienz durch den Sultan empfangen.

nen Feinden geben wird; 3) „nur eine gewaltthätige Ausdehnung der Keuperung des Herrn v. Borries kann als Erfolg eintreten werden, daß eine deutsche Regierung der Gedanke bestimme, sich auf das Ausland zu stützen“; 4) „wenn Alles deutlicher und drücker geht, wird auch die Intervention des Kaiserthums Deutschland aufgedrängt...“

Alle diese Sätze finden sich wörtlich in dem Artikel des „Dresdner Journals“, über den man herfallen zu dürfen gemeint hat und, wir fragen, ob es sich mit den geringsten Begriffen von Ehrlichkeit verträgt...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 23. Mai, Nachm. 2 Uhr. Soeben hat im weißen Saal des Königl. Schloßes der Schluß des Landtags durch den Prinz-Regenten stattgefunden. In der Thronrede Sr. Königl. Majestät heißt es: Die Regierung sei mit vollem Ernst bemüht, in den Fragen, welche die Thätigkeit der europäischen Cabinete in Anspruch nehmen, auf Lösungen hinzuwirken...

Dresden, 23. Mai. Wenn wir den nicht endenden Kritiken über die Keuperung des Ministers v. Borries auch unerschrocken noch ein Wort hinzusetzen, so bitten wir unsere Leser, diesen Widerspruch ihrer Geduld mit den Anforderungen einer gerechten Kritik zu entschuldigen...

Feuilleton.

H. Postkarte. Dienstag, 22. Mai. Die Beschreibung des Scinde'schen Intriguenstücks „Ein Glas Wasser“ brachte die bekannte, durch brillante Einigung von Geist, pikanter Schärfe und Laune der Rede mit Feinheit und Klarheit des Spiels ausgezeichnete Leistung des Herrn Emil Dedicat als Henry von Saint John...

Die Känguruh-Insel. Von Friedrich Gerstäcker. (Fort. aus Nr. 118.) „So, und nun kommt, Fremder — ich habe Euch noch nicht einmal nach Euerem Namen gefragt“...

gesteht sich, und morgen bleibt Euch Zeit genug, den Wanderstab zu legen, wohin es Euch beliebt. „Und ist hier Euer Haus?“ fragte Tolmer, der sich in der Dunkelheit nicht zurecht fand.

Beitrag von 1000 fl. Gewandensänge in Schlesien...

— (M. Bl.) Heute Vormittag 11 Uhr hat die feierliche Enthüllung des Erzherzog-Rudolfs-Statues stattgefunden. Es war eine großartige, prachtvolle Feierlichkeit.

— Das Reutersche Bureau bringt eine telegraphische Depesche aus Wien vom heutigen Tage, welcher zufolge das österreichische Gesandter den Befehl erhalten hat, seine Thätigkeit vorläufig darauf zu beschränken...

11 Berlin, 22. Mai. Das Herrenhaus erledigte heute die noch rückständigen Budgetberichte durch Genehmigung sämtlicher Positionen und Commissionsanträge. Einige Debatte erregte sich bei Gelegenheit der Position für das Gabeltenecorps.

In der Sache selbst hat die Frage des Vertrauensvotums zur Grundlage genommen, es hat für sie „Justi Obachtungen“ gegeben: „das durch die ganz positive Stellung der beiderseitigen Debatte einer Entscheidung nach mehreren Kräftigung des höchsten Grades und die Notwendigkeit einer sorgfältigen Erwägung bedarf.“

Die heutige Debatte gestaltete sich in folgender Weise: Der Berichterstatter Dr. Syd. v. Wertheim hat die Commissionsanträge unter Vorlegung der auf die Deereorganisation bezüglichen Stelle der Deere, er empfiehlt die von dem Herrenhaus...

„Betty!“ rief Rodwell und holte tief Athem — es war ihm, als ob sich eine Centnerlast von seiner Seele wälzte. „Nehmet denn Niemand, und schließt mein Weib und Kind schon so fest, daß sie mich gar nicht hören“

„Ich komme gleich hinunter und mache die Thür auf“, sagte das Mädchen und verschwand vom Fenster. Die beiden Männer wechselten in diesem Zeitraume mit einander. Mit fast krampfhaftem Griff hielt Rodwell die Klinke fest in seiner Hand, bis sie im Hause die Schritte des Mädchens hörten, das langsam die Treppe herunter kam und jetzt innen die beiden Köpfe von der Thür zurückwarf. Jetzt rückte sie den Schlüssel ein und schloß auf, und im nächsten Augenblicke stand ihr Rodwell gegenüber.

„Was ist vorgefallen, Betty?“ sagte er endlich mit leiser, vollkommen tonloser Stimme — „wo ist — mein Weib — mein Kind?“

„Die Schlang!“ hauchte Rodwell, und Tolmer sprang zu und hielt ihn, denn er sah, wie der starke Mann in die Knie brach, und glaubte, daß er zu Boden stürzen würde. Aber der Unglückliche raffte sich mit fast übermenslicher Kraftanstrengung wieder empor, und Tolmer's

habe beschlossene Resolution und betont die Wichtigkeit, die...

Der Finanzminister, der Bericht über die Verhältnisse der...

Dr. Stahl, der die Verhältnisse der Verhältnisse der...

Der Finanzminister, der Bericht über die Verhältnisse der...

Dr. Stahl, der die Verhältnisse der Verhältnisse der...

Hiermit schließt die Debatte und es werden die beiden...

Arm erregend, schreit er mit diesem langsam seiner...

Langsam und nicht ohne zu zögern folgte das Mädchen...

Junge Male! Bekanntlich dauert die Verheirathung...

festhalten. Deutsches Parlament, Reichstagsung der...

aus Frankfurt, 20. Mai, wird der „Allg. Ztg.“...

Paris, 20. Mai. Die Kassen sind leicht denken...

Paris, 21. Mai. Das französische Mittelmeer...

Im Abgeordnetenhaus wurde das Gesetz wegen...

Berlin, 22. Mai. Die „Allg. Ztg.“ schreibt: In...

12. Mai 1855 beobachtet, daß ein gefangener Kal währ...

Zur Melanchthonfeier erschien an dem Reichiger...

München verliert jetzt einen seiner lebendwüdi...

renversammlung, welche am 29., 30. und 31. Mai...

aus Frankfurt, 20. Mai, wird der „Allg. Ztg.“...

Paris, 21. Mai. Das französische Mittelmeer...

Im Abgeordnetenhaus wurde das Gesetz wegen...

Berlin, 22. Mai. Die „Allg. Ztg.“ schreibt: In...

12. Mai 1855 beobachtet, daß ein gefangener Kal währ...

Zur Melanchthonfeier erschien an dem Reichiger...

München verliert jetzt einen seiner lebendwüdi...

Paris, 21. Mai. Das französische Mittelmeer...

benutzt werden. Von den Verheirathungen unterrichtet...

Reapel, 17. Mai. (W. B.) In Reapel, Capri...

London. Zur telegraphisch gemeldeten Abfertigung...

China. (W. B.) Eine in London eingegangene...

Ernennungen, Verlegungen u. dgl. Öffentlichen Dienste...

Departement des Innern. Friedrich ist: Das Ministerium des Innern...

Departement des Innern. Friedrich ist: Das Ministerium...

Breslauer Nachrichten vom 23. Mai. Am vergangenen Freitag und dem darauf folgen...

Den Inhalt der Kirchenvision nach Seite der kirch...

sein Wort auf Erden steht) ... (Was ihr Väter werdet in meinen Reimen, das will ich thun! Der Vater soll auch einen Todter geben!) Trauer mir auf dieser Waise und durch die erkrankte Mutter ... (Die Waise soll auch einen Todter geben!) Trauer mir auf dieser Waise und durch die erkrankte Mutter ...

Provinzialanträge.
Verbau, 12. Mai. Obwohl bei der Unbestimmtheit der politischen Verhältnisse das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Provinzialverwaltung allgemein beschränkt ist, so sind doch in dieser Hinsicht manche Anträge ...

Arminia.
Reuten- und Erborerin zu Dresden, nimmt täglich in seinem Bureau, Dippoldswalder Platz Nr. 11, II. Etage, sowie in der Casse- und Expedition des hiesigen Spars- und Sparvereins, Sophienstr. 7 I. Etage, Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., 25 Thlr., dritt. Einlagen von 5 Thlr. ab an, und gewährt dagegen außer vielfach anderen Vortheilen, eine lebenslängliche halbjährliche Rente von 4, 4 1/2, 5% bis zu 150% per anno, ein Erbtheil zum fünften und ein Sterbengeld zum halben Betrage der Einlage. Statuten à 1 Rgr. sind in eben bez. Bureau, sowie am See Nr. 20, I. Etage zu haben.
Die Direction.
Karl G. Schöne, Dr. Carl Schulze.

Unterstützung zum Leben der Wittwen ... (Was ihr Väter werdet in meinen Reimen, das will ich thun! Der Vater soll auch einen Todter geben!) Trauer mir auf dieser Waise und durch die erkrankte Mutter ...

Bekanntmachung.
Über den Nachlass des hier am 12. Mai 1859 verstorbenen Bauers, Christen Gottlieb Raumann, Sohnes des hiesigen Friedrich Raumann und des im Jahre 1820 verstorbenen Johann Dorothea geb. Wilm von hier, wüchsen hier über den Nachlass des Erblassers, ist das Obergerichtshaus anwesend und haben wir zur Abhaltung des Erbanspruchs Termin auf
den 10. September 1860 Vormittags 11 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Kiebert anberaumt. Die unterzeichneten Erben werden aufgefordert, sich vor oder in dem Termine persönlich oder per Schrift zu melden und weitere Anweisung zu erwarten. Wenn sich ein Erbe nicht meldet und seine Legitimation nachweist, so fällt der Nachlass als herrenloses Gut den Königl. Fiscus anheim. Es wird dabei bemerkt, daß der Vater des Erblassers aus der Gegend von Dresden gestammt, früher Soldat gewesen sein soll und hier als Freier geblieben ist.
Der Nachlass besteht hauptsächlich in einem hier belegenen Hause und beläuft sich auf etwa 600 Thlr.
Eilenburg den 11. November 1859.

Arminia.
Reuten- und Erborerin zu Dresden, nimmt täglich in seinem Bureau, Dippoldswalder Platz Nr. 11, II. Etage, sowie in der Casse- und Expedition des hiesigen Spars- und Sparvereins, Sophienstr. 7 I. Etage, Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., 25 Thlr., dritt. Einlagen von 5 Thlr. ab an, und gewährt dagegen außer vielfach anderen Vortheilen, eine lebenslängliche halbjährliche Rente von 4, 4 1/2, 5% bis zu 150% per anno, ein Erbtheil zum fünften und ein Sterbengeld zum halben Betrage der Einlage. Statuten à 1 Rgr. sind in eben bez. Bureau, sowie am See Nr. 20, I. Etage zu haben.
Die Direction.
Karl G. Schöne, Dr. Carl Schulze.

Arminia.
Reuten- und Erborerin zu Dresden, nimmt täglich in seinem Bureau, Dippoldswalder Platz Nr. 11, II. Etage, sowie in der Casse- und Expedition des hiesigen Spars- und Sparvereins, Sophienstr. 7 I. Etage, Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., 25 Thlr., dritt. Einlagen von 5 Thlr. ab an, und gewährt dagegen außer vielfach anderen Vortheilen, eine lebenslängliche halbjährliche Rente von 4, 4 1/2, 5% bis zu 150% per anno, ein Erbtheil zum fünften und ein Sterbengeld zum halben Betrage der Einlage. Statuten à 1 Rgr. sind in eben bez. Bureau, sowie am See Nr. 20, I. Etage zu haben.
Die Direction.
Karl G. Schöne, Dr. Carl Schulze.

Passagier-Beförderung
zwischen
STETTIN und RIGA
vermittelt der beiden, rühmlichst bekannten, für Passagiere auf's Beste eingerichteten Raddampfschiffe unter Lübecker Flagge
„HANSA“, Capt. G. H. Geslien,
„RIGA & LÜBECK“, Capt. H. L. Geslien.
Die genannten beiden Dampfschiffe werden in diesem Jahr auf ihrer regelmäßigen Tour zwischen Lübeck und Riga **Swinemünde anlaufen**, um Passagiere aufzunehmen und werden in folgender Ordnung **jeden Sonntag früh von Swinemünde nach Riga** expedirt werden:
am 27. Mai „Riga & Lübeck“,
„ 3. Juni „Hansa“,
„ 10. „ „Riga & Lübeck“,
„ 17. „ „Hansa“,
„ 24. „ „Riga & Lübeck“,
„ 1. Juli „Hansa“, u. s. w.
Dauer der Fahrt auf See bei gutem Wetter per „Hansa“ 44 Stunden, per „Riga & Lübeck“ 48 Stunden.
Von Stettin werden die Passagiere jeden Sonnabend Mittag (auch früher, wenn es gewünscht wird) auf bequemen Raddampfschiffen nach Richtung der Gesellschaft befördert.
Der Passagierpreis von Stettin nach Riga ist:
I. Cajüte Pr. Ct. Thlr. 26,
II. do. „ „ „ 19, } pro Person excl. Beköstigung.
auf Deck „ „ „ 11,
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Jeder Passagier der I. Cajüte kann unentgeltlich 100 Pfd., der 2. Cajüte und des Decks aber nur 50 Pfd. Gepäck mit sich führen und muss dasselbe mit seinem Namen deutlich beschriften.
Die resp. Reisenden haben ihre gehörig visirten Pässe bei Lösung der Billette einzureichen.
Die Direction der Riga-Lübecker Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Die Expedition in Stettin:
Heinr. Kuhr.
Im Anschluss an obige Schiffe findet sich in Riga zweimal wöchentlich bequeme Gelegenheit nach Hapsal, Royal, Helsingfors und St. Petersburg mit den vorzüglich schönen, eisernen Raddampfschiffen „Alexander II.“, „Admiral“ und „Leander“.
Heilgymnastik, Bauherstraße und große Bräuerstraße Nr. 13. Dr. R. Rißke.
Panama-Hüte Maracaibo-degleichen
für Herren und Damen empfiehlt das Stück von 1 1/2 Thlr. an
H. A. Bonthaler,
Altmärkt Nr. 6.
Königsbrunn.
Dr. Patz's Wasserheilanstalt,
nächst der Eisenbahnstation Königstein in der Schönb. Schweiz.
Eine erfahrene Oekonomie-Wirtschaftlerin, welche über ihre Brautbarkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, sei es zur alleinigen Führung einer Wirtschaft oder als Beihilfe der Hausfrau. Der Antritt kann gleich oder auch später erfolgen. Gute Adressen bittet man unter der Chiffre **A. M. 100** poste restante Dresden abgeben zu wollen.
Nähere Auskunft über die patentirten Heilungs-Apparate mit leichter Luft von Doser u. Consorten in Pöchlitz a. d. R., erteilt
H. v. Neckendorf,
Pranzenstraße No. 12 g. parterre.

Verkaufs-Offerte eines flotten Gold- u. Silberwaaren-Geschäfts.
Das von Herrn R. Schlattig hier, seit 25 Jahren, bei ca. 2000 Thlr. jährl. Umsatze geführte Gold- und Silberwaaren-Geschäft, mit sämtlichen Inventaren und Werkzeugen, so wie dem Vorrath an Gold- und Silberwaaren, geschliffenen Steinen u. Veränderungen, halber verkauft werden. Logis, Verkauf- und Arbeits-Localitäten in Herrn Schlattigs Hause können auf längere Zeit mit abgegeben werden.
C. F. L. Köhler in Zwidau.
Unter Lager von
frisch angelangtem besten Portland Cement, Rothhaer Chamotteziegel, in verschiedenen Größen, trockener Mügner Schlemmkreide, abgelagertem schnell trocknendem Leinoelfirniss, Bleiweißen, trocken und in gebleichten Leinoel abgerieben, und Schneberger Ultramatinen in allen Sorten
halten zu billigsten Preisen empfohlen
Schilling & Walter,
Comptoir: Breitzasse Nr. 3.
Die Chinasilber-Waaren-Fabrik,
12 Sporerstraße 12,
empfiehlt ihre sehr sortirten Waaren in den neuesten Manier gefertigter Chinasilber-Waaren aller Art zu freilichem und billigen Verkauft, Hochzeits- und Ehrengeschenken, sowie zu Hotel-einrichtungen u.
T. F. Göhler, Chinasilberwaarenfabrikant.
NB. Zugleich empfiehlt Stille'sche Fabrikation von Porzellan, wo diese, unheimliche Schönheit und billiger und schneller werden.

Arminia.
Reuten- und Erborerin zu Dresden, nimmt täglich in seinem Bureau, Dippoldswalder Platz Nr. 11, II. Etage, sowie in der Casse- und Expedition des hiesigen Spars- und Sparvereins, Sophienstr. 7 I. Etage, Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., 25 Thlr., dritt. Einlagen von 5 Thlr. ab an, und gewährt dagegen außer vielfach anderen Vortheilen, eine lebenslängliche halbjährliche Rente von 4, 4 1/2, 5% bis zu 150% per anno, ein Erbtheil zum fünften und ein Sterbengeld zum halben Betrage der Einlage. Statuten à 1 Rgr. sind in eben bez. Bureau, sowie am See Nr. 20, I. Etage zu haben.
Die Direction.
Karl G. Schöne, Dr. Carl Schulze.

Arminia.
Reuten- und Erborerin zu Dresden, nimmt täglich in seinem Bureau, Dippoldswalder Platz Nr. 11, II. Etage, sowie in der Casse- und Expedition des hiesigen Spars- und Sparvereins, Sophienstr. 7 I. Etage, Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., 25 Thlr., dritt. Einlagen von 5 Thlr. ab an, und gewährt dagegen außer vielfach anderen Vortheilen, eine lebenslängliche halbjährliche Rente von 4, 4 1/2, 5% bis zu 150% per anno, ein Erbtheil zum fünften und ein Sterbengeld zum halben Betrage der Einlage. Statuten à 1 Rgr. sind in eben bez. Bureau, sowie am See Nr. 20, I. Etage zu haben.
Die Direction.
Karl G. Schöne, Dr. Carl Schulze.

Passagier-Beförderung
zwischen
STETTIN und RIGA
vermittelt der beiden, rühmlichst bekannten, für Passagiere auf's Beste eingerichteten Raddampfschiffe unter Lübecker Flagge
„HANSA“, Capt. G. H. Geslien,
„RIGA & LÜBECK“, Capt. H. L. Geslien.
Die genannten beiden Dampfschiffe werden in diesem Jahr auf ihrer regelmäßigen Tour zwischen Lübeck und Riga **Swinemünde anlaufen**, um Passagiere aufzunehmen und werden in folgender Ordnung **jeden Sonntag früh von Swinemünde nach Riga** expedirt werden:
am 27. Mai „Riga & Lübeck“,
„ 3. Juni „Hansa“,
„ 10. „ „Riga & Lübeck“,
„ 17. „ „Hansa“,
„ 24. „ „Riga & Lübeck“,
„ 1. Juli „Hansa“, u. s. w.
Dauer der Fahrt auf See bei gutem Wetter per „Hansa“ 44 Stunden, per „Riga & Lübeck“ 48 Stunden.
Von Stettin werden die Passagiere jeden Sonnabend Mittag (auch früher, wenn es gewünscht wird) auf bequemen Raddampfschiffen nach Richtung der Gesellschaft befördert.
Der Passagierpreis von Stettin nach Riga ist:
I. Cajüte Pr. Ct. Thlr. 26,
II. do. „ „ „ 19, } pro Person excl. Beköstigung.
auf Deck „ „ „ 11,
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Jeder Passagier der I. Cajüte kann unentgeltlich 100 Pfd., der 2. Cajüte und des Decks aber nur 50 Pfd. Gepäck mit sich führen und muss dasselbe mit seinem Namen deutlich beschriften.
Die resp. Reisenden haben ihre gehörig visirten Pässe bei Lösung der Billette einzureichen.
Die Direction der Riga-Lübecker Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Die Expedition in Stettin:
Heinr. Kuhr.
Im Anschluss an obige Schiffe findet sich in Riga zweimal wöchentlich bequeme Gelegenheit nach Hapsal, Royal, Helsingfors und St. Petersburg mit den vorzüglich schönen, eisernen Raddampfschiffen „Alexander II.“, „Admiral“ und „Leander“.
Heilgymnastik, Bauherstraße und große Bräuerstraße Nr. 13. Dr. R. Rißke.
Panama-Hüte Maracaibo-degleichen
für Herren und Damen empfiehlt das Stück von 1 1/2 Thlr. an
H. A. Bonthaler,
Altmärkt Nr. 6.
Königsbrunn.
Dr. Patz's Wasserheilanstalt,
nächst der Eisenbahnstation Königstein in der Schönb. Schweiz.
Eine erfahrene Oekonomie-Wirtschaftlerin, welche über ihre Brautbarkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, sei es zur alleinigen Führung einer Wirtschaft oder als Beihilfe der Hausfrau. Der Antritt kann gleich oder auch später erfolgen. Gute Adressen bittet man unter der Chiffre **A. M. 100** poste restante Dresden abgeben zu wollen.
Nähere Auskunft über die patentirten Heilungs-Apparate mit leichter Luft von Doser u. Consorten in Pöchlitz a. d. R., erteilt
H. v. Neckendorf,
Pranzenstraße No. 12 g. parterre.

En gros & Detailverkauf aller Arten natürlicher Mineralwässer 1860^r Füllung, sowie verschiedener Badefalze bei Carl Fiedler, Dresden, Schloßstraße Nr. 11.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Zu Erleichterung des Legitimationsgeschäftes bei der, für den 30. d. h. anberaumten Generalversammlung unserer Anstalt ist von uns Einrichtung getroffen worden, daß schon am **Sonntag, den 26. d. h. und** **Montag, den 27. d. h., Nachmittags von 3-7 Uhr** die zur Vertretung zu bringenden Aktien im Besitze unserer Anstalt in notariellen Verbriefe gebracht werden können.

Aktien, welche von der vorigen Generalversammlung her sich noch in ununterzeichnetem Verbriefe befinden, können in diesem Verbriefe auch bei der diesmaligen Versammlung als Legitimation verwendet werden.
Leipzig, 22. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.
Gustav Harfort, Vorsitzender. Raths, vortragender Director.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 24. d. M., beginnt die Verschrotung des

Bock-Bieres.

Dresden, am 21. Mai 1860.
Die Actienbierbrauerei zum Feldschlößchen.

Pfingstfahrt nach der Insel Rügen.

Die beiden neuen eisernen höchst elegant und bequem eingerichteten und mit Pavillon auf Deck versehenen Personen-Dampfer



"Princess Royal Victoria" Capt. Rath.
"Rügen" Capt. Raupert.

Die beiden neuen eisernen höchst elegant und bequem eingerichteten und mit Pavillon auf Deck versehenen Personen-Dampfer bieten bei ihren Fahrten zwischen **Stettin-Swinemünde, Rügen, Greifswald und Stralsund** die beste Gelegenheit zu einem Auszuge nach der schönen Insel „Rügen“ am bevorstehenden Pfingstfest.

Abgang der Schiffe:

„Princess Royal Victoria“ **„Rügen“**
Von Stettin über Swinemünde nach Rügen und Greifswald Von Stettin über Swinemünde nach Rügen und Stralsund
Sonntag, den 27. Mai Morgens 5 1/2 Uhr. **Sonntag, den 26. Mai**, Morgens 6 1/2 Uhr.

Rückfahrt von Rügen:

Mittwoch, den 30. Mai Morgens 8 Uhr. **Dienstag, den 29. Mai** Morgens 8 Uhr.
Sonntag, den 2. Juni Morgens 8 Uhr. **Donnerstag, den 31. Mai** Morgens 8 Uhr.

Dauer der Fahrt ca. 7 1/2 Stunden.
Ein Billet für die Hin- und Rückfahrt innerhalb 8 Tage gültig kostet Mkfr. 4. —
Kinder die Hälfte, einzelne Fahrten nach Tarif.
Billetts sind am Bord der Schiffe zu lösen. Vorzügliche Restaurationen befinden sich am Bord der Schiffe.

J. F. Braeunlich, Dampfschiff-Bureau **Hermann Schulze.**

Soolbad Nauheim

bei Frankfurt am Main.

Die Nauheimer kohlensäurereichen Soolkuren, welche sich bereits einen so bedeutenden Ruf erworben haben, werden sowohl zu Trinkkuren, als namentlich zu Bädern verwendet. — Die beiden, neben der schon, neu erbauten Trinkhalle gelegenen Trinkquellen, der Kurbrunnen und der Salzbrunnen, mit einer Temperatur von 17° R. jenseits sich über ihre Klarheit, ihre angenehme Beschaffenheit und durch ihren Salzgehalt aus. Der Kurbrunnen liefert Wasser, das sich durch seinen Gehalt an kohlensäurehaltigen Natriumcarbonat auszeichnet. Die Salzbrunnen liefern Wasser, das sich durch seinen Gehalt an kohlensäurehaltigen Natriumchlorid auszeichnet. Die beiden Quellen liefern Wasser, das sich durch seinen Gehalt an kohlensäurehaltigen Natriumcarbonat auszeichnet. Die beiden Quellen liefern Wasser, das sich durch seinen Gehalt an kohlensäurehaltigen Natriumchlorid auszeichnet.

Die Trinkquellen sowohl, als die Bäder sind vorzugsweise ihre Anwendung: bei allen Formen der Scropheln, insbesondere bei scrophulösen Hautausschlägen und Flechten, bei scrophulösen Geschwüren und Knochenleiden; ferner bei rheumatischen Beschwerden und Gicht; bei chronischen Unterleibsleiden; Hämorrhoidalbeschwerden, Anschwellungen der Leber u. der Milz; bei Gebärmutterleiden, Unfruchtbarkeit und Keckenleiden verschiedener Art; endlich bei veralteten syphilitischen Affectionen.

Eröffnung der Saison seit dem 1. April
und der Bade-Saison dem 15. Mai.
Nauheim ist 55 Minuten von Frankfurt durch die Main-Weber-Eisenbahn entfernt.

Öffentliche Anerkennung.
Von dem empfehlenswerthen patentirten **Stolle-Weidler'schen Feuerungs-Apparat** in öffentlichen Blättern aufmerksam gemacht, dessen Zweckmäßigkeit und gleichzeitigen unbeschränkten Gebrauch einflößt, liegen wir einem, mit einer Feuerung versehenen Apparat in unsere Brauerei fertigen, dessen höchstes Ergebnis den gestellten Erwartungen bis jetzt auch in jeder Art und Weise entspricht hat.

Wir haben mit Stein- und Braunkohle in verschiedenartigen Mischungen mehrere Gebrauchs-Vier abgeben lassen und gefunden, daß die Frisparnis an Kohlen gegen gewöhnliche, aber dennoch zweckmäßig angelegte Feuerung mehr als 20% beträgt, abgesehen davon, daß der früherer Rauchqualm bedeutend vermindert und das Bier bei einer neuen Pflanze, dessen Kupfer 1/2 Zoll stärker als in der bisherigen alten Pflanze ist, viel schneller als früher Dampf erzeugt, und zum gleichmäßigen Kochen gelangt.

Wir können deshalb allen Brauereien diesen **Stolle-Weidler'schen Apparat** nur dringend zur Feuerungs-Anlage empfehlen, der sich bald bezahlten wird, und machen es uns zum Vergnügen, diese Anerkennung hiermit öffentlich auszusprechen.
Die Brauergesellschaft zu Reußthal bei Stolpen.
Rischmann, Vogt.

Meteorologische Beobachtungen

Tag	Wind	Therm. max. d. Tag	Therm. min. d. Tag	Therm. mittl. d. Tag	Bar. mittl. d. Tag	Witterung
23. Mai	W. 6	10.8	3.8	6.8	91	NW. 3
24. Mai	W. 8	14.8	3.5	9.1	83	NW. 1
25. Mai	W. 10	9.9	3.5	6.7	88	—

Die gewöhnlichen Extrafahrten zu den Pfingstfeiertagen

von und nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zum einfachen Preise, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig, werden auch in diesem Jahre stattfinden.

Abfahrt von Leipzig und Dresden
Zur Bequemlichkeit des Publikums und um den alligen Andrang an der Kasse zu vermeiden, werden die Billets schon vom Donnerstag den 24. Mai e. an ausgegeben. Wenn Inhaber solcher vorausgekaufter Billets Veranlassung finden, von der Fahrt abzusehen, so wird das Fahrgehalt bis Sonntag, den 27. Mai e., Mittags 12 Uhr zurückgezahlt. Die Billets bleiben gültig zur Rückfahrt bis zum Freitag, den 1. Juni e. Abends für jeden Zug mit Ausnahme der täglich früh 8 1/2 Uhr und Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 1/2 Uhr, sowie Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, für welche Extrabillets nicht gelten.
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.
Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gemöhnliche Billets lösen. Gepäck für Güter vorausgeschendet, wird sofort, auch am Sonntag auf Verlangen ausgeliefert.
Zu den am Sonntag abgehenden Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Nieser Bahn Extrabillets, gültig von Riesa nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn, unter denselben Bedingungen ausgegeben. Allenjenigen, welche am Sonntag nach Stationen der Chemnitz-Nieser Bahn reisen wollen, können bei dem hiesigen Bahnbeamten in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Freitag, den 1. Juni e. gültig bleiben.
Leipzig, den 20. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
R. Busse, Bevollmächtigter.

Conditorei

von der Ost-Allee auf die Wilsdruffer Strasse Nr. 34 verlegt habe.
Indem ich mich bestens mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln empfehle, sichere ich gleichzeitig aufmerksame Bedienung und billige Preise zu.
Desgleichen sind gebrachte Waare in meiner auf das eleganteste eingerichteten Conditorei die neuesten Zeitungen und Journale.

Achtungsvoll
Carl Döhnert.
Levens zooplastisches Cabinet,
Doubletten-Saal, Thüre N. 11. auf der Brühl'schen Terrasse, während der ganzen Tagoffene geöffnet. Entree a Person 5 Kr., Kinder die Hälfte.

Dr. Stratons radicaler Wanzen-Tod,

zum Gebrauch unter die Mauer- weise, so wie zum Ueberstreichen der schon gemalten Decken und Wände, ohne daß selbe darunter Schaden leiden, sowie auch zum Ausschreiben der Wände, Decken, Dielen- und Bettstellenfugen u.
Untrügliches Mittel zur schnellen und gänzlichen Ausrottung dieses Insekts.
Preis per 1/4 Flasche 15 Kr., per 1/2 Flasche 30 Kr., per 1 Flasche 60 Kr. Viele empfehlende Zeugnisse liegen über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikates vor, wie auch jeder Versuch genügende Ueberzeugung verschafft. In Dresden nur allein leicht zu finden bei
Julius Schönert, Wartenbergstr. 1, nächst der Post.
NB. Bei Abnahme größerer Quantitäten wird ein billigerer Preis gestellt.
Jul. Schönert.

Tageskalender

Donnerstag, den 24. Mai.
A. Hoftheater.
Einer von unsrer Art. Post mit Gesang in drei Acten und 4 Bildern von H. F. Berg. Die drei ersten Acte werden von H. F. Berg. Die drei letzten Acte werden von H. F. Berg.
Zweites Theater. In Abzug großer Carlen- Der Kapellmeister von Mendig. Maximal-der Capellmeister von Mendig. Maximal-der Capellmeister von Mendig.

Ein Braunkohlen-Grubensfeld

bestehend, 1 Stunden von Ruffsch, bei dem Dorfe Schönfeld, nahe an der Ruffsch-Leipziger Eisenbahn gelegen, ferner „ein dazu passendes „Magazin“, bis zur Bedienung aufgebaut, 30 Meilen lang, 11 Meilen breit und am Flußufer gelegen, sind wegen eingetretener Todesfälle aus freier Hand zu verkaufen. Die Rechte ist unter dem Namen „Schönfelder“ bekannt und ist auf gezeichnetem Plan dargestellt.
Nähere Auskunft erteilt die Eigenthümerin **Anna Ruffsch** in Ruffsch a. Elbe (Nr. 99).

Sohlen-Oleat,

um die Sohlen dauerhaft und weicher zu machen, das Glas 2 1/2 Kr. empfangen in Commission und empfiehlt
Todo's Commissions-Comptoir,
kleine Schlegelstr. 9, 1. Etage.
Dielefelder und Schleifische leinene Taschentücher, in weiß und bunt bedruckt bei
R. B. Frilling, Schloßstraße 23.

N. 1. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.
N. 2. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.
N. 3. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.
N. 4. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.
N. 5. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.
N. 6. Gegen die 2. Gasse, Nr. 1 bis 6 Personen.

Familien-Nachrichten.
Wohrent: ein Knabe: Hrn. Erwin Dehm in Dresden; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier.

Wohrent: ein Knabe: Hrn. Erwin Dehm in Dresden; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier.

Wohrent: ein Knabe: Hrn. Erwin Dehm in Dresden; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier; Hrn. Dr. U. Köpfer, Weichselbier in Weichselbier.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.
Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.
Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.
Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.
Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.
Leipzig, Mittwoch, 23. Mai. 1860.

